

Liebe Freund*innen der Grünen,

ich, Lutz Berger, möchte mich gerne für eine weitere Amtszeit im SBB Nord bewerben.

Aufgewachsen bin ich in Gohlis, am Rand des Rosentals.
Ab 1990 lebte ich 24 Jahre in Eutritzsch, seit 10 Jahren bin ich in Gohlis zuhause.
Die Vorteile und Schwachstellen dieser Stadtteile kenne ich daher recht gut.

Ich bin als selbstständiger Grundstücksverwalter tätig, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Ehrenamtlich arbeite ich als Schatzmeister in einer gemeinnützigen kirchlichen Stiftung und in einer Genossenschaft. Darüber hinaus bin ich im Nordcafé, einem Begegnungscafé für Geflüchtete und Anwohner, ehrenamtlich tätig. Außerdem bin ich aktiv in der Initiative Weltoffenes Gohlis. Ich gehöre dem Bürgerverein Gohlis und der Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde an. Zu meinen Stärken zählen eine gute Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit, kaufmännischer Sachverstand und ökologisches Denken.

Seit der vergangenen Legislaturperiode bin ich bereits Mitglied im Stadtbezirksbeirat Nord. Diese Arbeit macht mir große Freude und erfüllt mich mit Zuversicht, da in unserem Gremium ein erfolgreiches parteiübergreifendes Handeln möglich ist. In dieser Zeit konnte ich das Einrichten einer Blindenampel zum sicheren Queren der Coppistraße zum Supermarkt und die finanzielle Unterstützung für den Interreligiösen Dialog durchsetzen. In Zusammenarbeit mit der Fraktion konnte ich erreichen, dass Geflüchtete zugesagten Wohnraum bei der LWB erhielten. Mitgewirkt habe ich bei der Ausstattung des Spielplatzes im Schillerhain mit weiteren Tischtennisplatten und dem Schutz der Flora am Alten Scherbelberg im Rosental.

Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt darin, das Stadtgrün zu schützen und zu mehren, um Erholungsorte in der hektischen Großstadt anzubieten.

Durch ein Aufforstungsprojekt im Norden von Leipzig stehe ich in enger Zusammenarbeit mit dem Landespflegeverband Nordsachsen und dem Staatsbetrieb Sachsenforst.

Finanziell unterstütze ich unter anderem den BUND, den Nabu und Greenpeace.

Ich würde mich freuen, meinen Stadtteil weiter mitgestalten zu können.

Leipzig, 26.07.2024

